

## Ausbildungslehrgang in existenzanalytischer Mediation

**Leitung:** Mag. Ursula Reischer und Doris Kessler

### Mag. Ursula Reischer



Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, als Wirtschaftskonsultantin im In- und Ausland tätig, Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin und zur Psychotherapeutin in der GLE, Weiterbildung in Existenzanalytische Supervision und Coaching, Ausbildung zur Mediatorin (ÖBVP). Psychotherapeutische Praxis in Gmunden, Leitung des GLE-Instituts Oberösterreich und Mitglied im Lehrteam der GLE. Berufspolitische Erfahrung aus langjähriger Tätigkeit im OÖ Landesverband für Psychotherapie (als Kandidatenvertreterin und dann als stellvertretende Vorsitzende, jeweils BUKO-Delegierte, seit 2002 Vorstandsmitglied der GLE-Ö

**Arbeitsschwerpunkte:** Depressionen, Angst- und Panikerkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Traumatherapie (EMDR), Sexueller Missbrauch, Anpassungsstörungen und Belastungsreaktionen, Lebens- und Sinnkrisen, Abschied, Verlust, Trauer; Paar- und Beziehungsprobleme, Existential-Coaching für Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung.

**Kontakt:** [ursula.reischer@existenzanalyse.org](mailto:ursula.reischer@existenzanalyse.org);  
[www.ursula-reischer.at](http://www.ursula-reischer.at)

### Doris Kessler



Lehramtsstudium für Volksschulen; Ausbildung zur existenzanalytischen Psychotherapeutin (GLEWien); Ausbildung zur Supervisorin und zum Coach (GLE-Wien); Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (GLE-Wien); Akademielehrgang Beratungslehrerin und Akademielehrgang Verhaltensauffälligen-Pädagogik (PI Salzburg); Ausbildung zur Mediatorin (BFMDDeutschland); 17 Jahre Unterrichtstätigkeit an Grundschulen; Unterrichtstätigkeit am PI Salzburg (Lehrerweiterbildung); Trainerin für Konfliktmanagement und Mediation in den Bereichen Schule und Wirtschaft in diversen Schulen/Betrieben; Psychotherapeutische Tätigkeit für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Paare in Salzburg und Bayern; Supervision, Mediation und Coaching in Salzburg und Bayern;

**Kontakt:** [doris.kessler@existenzanalyse.org](mailto:doris.kessler@existenzanalyse.org)

### Thema

Mediation ist ein freiwilliger Prozess der kooperativen Konfliktbearbeitung, in dem die Beteiligten eines Konfliktes mit Unterstützung einer neutralen und unparteiischen Person als Vermittler ihre gegensätzlichen Standpunkte und Interessen austauschen und bearbeiten. Die Aufgabe des Mediators besteht darin, die Suche der Konfliktparteien nach einem wechselseitig befriedigenden, interessensgerechten und ausgeglichenen Konsens zu fördern, in dem er die Mediation organisiert, strukturiert und unparteiisch in ihrem Prozessablauf führt. Mediation wird in unterschiedlichen Bereichen angewendet, wie zum Beispiel in Familien-, Trennungs- und Scheidungssituationen, im Bereich des außergerichtlichen Tatausgleiches, in Schule, Nachbarschaft, Umwelt und Wirtschaft, zwischen Verwaltungen und Institutionen, im interkulturellen Bereich, internationalen und politischen Konflikten. Sie findet in Deutschland und Österreich zunehmend Anwendung und Eingang in die gesetzliche Normierung.

Die existenzanalytische Mediation zeichnet sich durch ihre spezifische Herangehensweise und durch die Methodik des Mediators und das dahinterstehende Menschenbild (die Anthropologie der Existenzanalyse) aus. Dem Mediationsablauf liegt das Prozessmodell der Personalen Existenzanalyse zugrunde. In seiner Grundhaltung ist der existenzanalytische Mediator phänomenologisch, offen und vorurteilsfrei. Kurz gefasst ist existenzanalytische Mediation Konsensfindung auf Basis gegenseitiger Zustimmung.

**Ziele der Ausbildung**

Die TeilnehmerInnen zur qualifizierten und eigenverantwortlichen Ausübung von Mediation zu befähigen. Die Ausbildung vermittelt die Bedeutung und die Grundgedanken der existenzanalytischen Mediation. Sie dient dem Erwerb praktischer Mediationsfähigkeiten und -fertigkeiten.

**Zielgruppe:** PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, RechtsanwältInnen, Notare, RichterInnen, Sozial- und LebensberaterInnen, PädagogInnen und alle Interessierten

**Dauer:** Die Ausbildung umfasst 11 Module, die an Wochenenden stattfinden. Die Gesamtstundenanzahl beträgt 204 Stunden (á 45 Minuten).

**Termine:** auf Anfrage bei den Referentinnen

**Ort:** Die Ausbildung wird österreichweit und im deutschsprachigen Gebiet angeboten. Die Seminarorte richten sich nach der Herkunft der TeilnehmerInnen.

**Information und Anmeldung:**

Doris Kessler  
Tel: 0049/8063/8416  
[doris.kessler@existenzanalyse.org](mailto:doris.kessler@existenzanalyse.org)

Mag. Ursula Reischer  
Tel: 0043/664/3402047  
[ursula.reischer@existenzanalyse.org](mailto:ursula.reischer@existenzanalyse.org)

*Fordern Sie bitte unser Curriculum bei der GLE-Ö an!*